

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1803

15 (13.10.1803) Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft

Provincial-Blatt
der
Badischen Markgrafschaft.

Nro. 15. Donnerstags den 13. October 1803.

Mit Kurfürstlich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Feyerlichkeiten bey der Allerhöchsten Anwesenheit Ihro Königl. Majestäten von Schweden
zu Baden. Den 7. Oct. 1803.

(Von Baden eingesandt.)

Heute hatte die hiesige Stadt das Glück, Ihre Ad-
nigliche Majestäten von Schweden, und Ihre Kurfürst-
liche Durchlaucht unsern gnädigsten Landesherren auch
Höchstdero Durchlauchtigste Familie zu verehren. Die
große Freude war allgemein und zu Bezeugung der al-
lerunterthänigsten Devotion wurde alles in unsern Kräf-
ten stehende aufgeboten.

Zwanzig bürgerliche Dragoner empfingen Allerhöchst
und Höchstidieselben an der städtischen Gemarkungsgrän-
ze und begleiteten den Zug von der Brücke vor der
Stadt. Bis an das Doserthor stunden reihenweis zu
beiden Seiten die Schulkinder und die ledigen Leute bey-
derlei Geschlechts, sodann an dem Thor zur einen Sei-
te das Oberamt, die übrige hiesige Kurfürstliche Diener-
schaft und über ganze Stadtmagistrat, zur andern Seite
aber die zwölf städtische Stadtoffiziere mit dem Stadt-
Fahnen. Durch die Stadt selbst machten die hiesigen und
angehörigen Feuermerthaler Bürger unter Gewehr Spa-
lier. An der Pfarr- und Stiftskirche stand das ganze
Stifts- und Gymnasien- Personale zum Empfang, und
bey dem Eintritte in das Schloß wurden Ihre Königl.
Majestäten von 12 bestinquirten hiesigen jungen Frauen-
zimmern harangirt, worauf die Bezeugungs- und Freu-
denschüsse mit 36 Böllern in einer dreysacklichten Abthei-
lung auf den Anhöhen um hiesige Stadt erfolgten.

Während der Mittagstafel continuirte dieses Lauffeuer,
und gleich nach der Tafel haben die Allerhöchst und Höch-
ste Herrschaften geruhet, die hiesige Stiftskirche, wo
der reichlich ausgezierete Hochaltar mit 70 brennenden
Kerzen beleuchtet war, nebst den Monumenten, derer

daselbst ruhenden Marggraven von Baden = Baaden,
dann aber auch den Badwasserlrsprung und die neben
demselben ganz neu erbaute Antiquitäten = Halle zu besuch-
tigen, an welcher Höchstidieselbe mit einer Musik empfan-
gen, das Chronologicum:

gVftaVe aDoLphe

reX Magne!

saLVtant

te

hae aqVæ

atqVe CIVItas aqVensIs

te

saLVtat

abgesungen, und Allerhöchstidieselben von einer Chor-
sängerinn überreicht worden.

Auch das hiesige Frauenkloster und Pensionat hatte
das Glück mit einem Besuch begnadigt zu werden, wo
die Pensionaires mit einer Bewillkommungs = Rede und
Ueberreichung der von ihnen gefertigten verschiedenen
Arbeiten unterthänigst aufwarteten.

Wegen des den ganzen Tag über angedauerten vielen
Regens wurde aber das Promenadehaus nicht besichtigt,
welches an dem großen, und den zwey Neben = Thoren
mit 3 Triumphbögen ausgeziert, und an dem mittlern
das Königlich Schwedische, an den andern 2 aber zur
Rechten das Kurfürstlich Badische, und zur Linken das
hiesig städtische Wappen sichtbar war, dann aber auf
dem Platz vor dem Hause selbst 2 große Pyramiden mit
Königlich Schwedisch, und Kurfürstlich Badischen Chiff-

rez gestellt, und noch mehrere Verzierungen mit Glir-
landen von Laub verschiedener Farben und Blumen an-
gebracht worden.

Die Abreise der Allerhöchst und Höchsten Personen
war Abends nach 6 Uhr, und die Begleitung geschah
wieder durch hiesige Stadtdragoner bis an die städtische
Gentarkungsgränze.

Wir werden dieses frohen Tages uns — und in un-
fern Kindern stets erfreuen.

Bruchsal. [Vakanter Schuldienst.] Da die Wie-
berbesetzung des durch den Tod des Rectors Profaska zu
Mannheim erledigten deutschen Stadtschul = Dienstes mit-
tels Concurs vorbereitet werden sollte, und zu diesem Con-
curse Freitag der 21. October 6. J. bestimmt ist; als
wird solches den Schullehrern und Candidaten, welche
sich um die gedachte Stelle bewerben wollen, andurch
bekannt gemacht, um an beraumten Tag Morgens 9 Uhr
vor der Prüfungs = Commission dahier zu erscheinen.
Bruchsal den 6. October 1803.

Kurfürstlich Badische Kirchen = Commissions Kanzley =
Handschrift.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Wer etwas
an die in Vermögensuntersuchung gerathene Straußwirth
Johann Heinrich Schnäbelischen Eheleute von Rippurr
zu fordern hat, soll Donnerstags den 10. November Nach-
mittags 2 Uhr dem Oberamtlichen Commissario in dem
Kronenwirths Hause zu Rippurr bey Straße des Aus-
schlusses von der Schuldmasse bey der vorgehenden Schul-
denliquidation eingeben, und seinen Beweis mitbringen.
Verordnet bey Oberamt Karlsruhe den 1. Oct. 1803.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Wer an die
Verlassenschaft des verstorbenen Karl Wilhelm Dolde
zu Rippurr etwas rechtmäßiges zu fordern hat, hat sol-
ches Donnerstag den 10. November Nachmittags 2 Uhr
bey der angeordneten Schuldenliquidation dem diesseiti-
gen Commissario unter seines Beweises Mitbringung in
der Kronen allba bey Straße des Ausschlusses einzugeben.
Verordnet bey Oberamt Karlsruhe den 1. Oct. 1803.

Durlach. [Aufforderung an alle Orts Obrigkeiten
den Veit Martin Gauer betreffend.] Vor einiger Zeit
ist der in verwirrten Gemüthsständen sich befindende
und verheurathete Veit Martin Gauer von Staffort
25jährigen Alters, 5' 4" groß, rothbraunen Angesichts
schwarzbraunen Augen und gelbbrauner Haare, der bey

seiner Entweichung einen zerkigt schwarzen Huth, rothe
seidenes Halstuch, ein hellblaues Camisol, braunzige-
nes Brusttuch, gelbhirschlederne Charretier Hosen, blau-
gestreifte Strümpfe, und Schuh mit Schnallen getra-
gen hat, heimlich entwichen, und man hat bisher nichts
von seinem Aufenthalt erfahren können. Alle Obrigkeit-
ten werden nun ersucht, wenn sich Gauer hie oder da
aufhalten sollte, denselben gegen Erstattung aller aus-
gelaufenen Kosten hierher gefälligst auszuliefern. Sig-
natum Durlach bey Oberamt den 7. September 1803.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Hierdurch wird
öffentlich bekannt gemacht, daß diejenigen, welche an den
in Vermögens = Untersuchung gerathenen jung Wilhelm
Hecht, Bürger in Staffort und dormaligen Beständer
auf dem Hofguth Schenkenbronn bey Heidesheim, eine
Forderung zu machen hätten, solche bey deren Verlust
den 24. künftigen Monats October auf dem Rathhaus
zu Staffort mit erforderlichen Beweisen liquidiren, und
über Nachlaß oder Vorgriff sich erklären sollen. Ver-
ordnet bey kurfürstlich badischem Oberamt Durlach den
22. Sept. 1803.

Uberg. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliqui-
dation des in Sant gerathenen Amand Eisen Burgers und
Rechmanns zu Kappel ist Dienstags der 25. d. M. an-
beraumt; wer etwas an denselben zu fordern hat, soll
auf befragten Tag unter Mitbringung seiner Beweisur-
kunden in hiesig Kurfürstlicher Amtschreiberey um so ge-
wisser erscheinen, widrigenfalls er nach Verfluß dieses
Termins nicht mehr gehört werden wird. Verordnet
Bühl bey Oberamt den 3. October 1803.

Uberg. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliqui-
dation der in Untersuchung gerathenen Christian Seifer-
mann gewesenen Bürgers zu Neusatz hinterbliebenen
Wittib und Erben ist Dienstag der 8. künftigen Monats
anberaumt, wer etwas an dieselben zu fordern hat, soll
solches auf befragten Tag unter Mitbringung seiner Be-
weisurkunden in hiesiger kurfürstlicher Amtschreiberey um
so gewisser erscheinen, widrigenfalls er nach Verfluß die-
ses Termins nicht mehr gehört werden wird. Verord-
net bey Oberamt Bühl den 3. October 1803.

Bischofsheim. [Schuldenliquidation.] Bey er-
kanntem Concurs = Prozeß gegen Andreas Paulus zu
Freystett werden alle diejenigen, welche rechtmäßige For-
derungen an denselben zu machen haben, auf den 18.
October Morgens 8 Uhr hierher vorgeladen, um entwe-
der in Person, oder durch hinlänglich bevollmächtigte
unter Production ihrer Beweismittel, ihre Forderungen

zu liquidiren, ansonsten sie von dieser Masse ausgeschloffen werden. Decretum Bilschheim den 28. September 1803.

Kurfürstl. badisches Oberamt.

Lahr. [Vorladung.] Johannes Erhardt, der Junge in Dinglingen, will einen großen Theil seiner Güter versteigern lassen, und mit seinen Gläubigern Richtigkeit machen; daher alle, welche etwas an ihn zu fordern haben, auf den 7. November vor hiesiges Oberamt vorgeladen werden, ihre Forderungen bey Verlust derselben gehörig zu liquidiren. Lahr den 17. Sept. 1803.

Kurfürstl. Oberamt.

Emmendingen. [Schulden-Liquidation.] Zu der Schulden-Liquidation des verstorbenen Joseph Bühler zu Bözlingen sollen alle diejenigen, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweis-Urkunden Montag den 17. October d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen in dem Wirthshaus zum Löwen in Bözlingen sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg den 22. Sept. 1803.

Emmendingen. [Schuldenliquidation.] Zu der Schuldenliquidation des Matthias Arnold, Schneiders in Mündingen sollen alle diejenigen, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Dienstags den 18. October Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen in kurfürstlicher Stadtschreiberey Emmendingen sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg den 1. October 1803.

Emmendingen. [Schuldenliquidation.] Zu der Schuldenliquidation des Krämers Christian Kromers zu Nimburg sollen alle diejenigen, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Donnerstags den 3. Nov. d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen bey der Commission zu Nimburg sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg den 8. Oct. 1803.

Nöteln. [Aufforderung.] Alle diejenigen, welche an die Lorenz Laigerischen Erben zu Heuberg, Weitenauer Boytel etwas zu fordern haben, sollen sich auf den 24. Oct. d. J. bei der kurfürstlichen Stadtschreiberey zu Schopfheim melden, ihre Beweise mitbringen, und ihre Forderungen gehörig liquidiren, nachher aber wird niemand mehr gehört werden. Verordnet bey Oberamt zu Förstach den 29. Sept. 1803.

K a u f = A n t r ä g e.

Karlsruhe. [Pferd = Chaisen = Wagen = Heu = Stroh = und Werkzeug = Steigerung.] Mittwoch den 19. dieses Nachmittags 2 Uhr wird in dem Hofschmidt Bockischen Hause in der Waldhorngasse öffentlich versteigert werden: Ein ganz neuer Wiener Wagen mit Vorderberdeck und guten Stahlfedern, ein vierstücker Stadt-Wagen, eine halb Chaise, ein Schlitten samt Geschirr, ein starker Bauernwagen, 3 Kutschen = Pferde von gesuchter Güte nebst allem erforderlichen Geschirr, eine Partie Wagner = Werkzeug samt Wagner = Holz, Holzbänken, Tafeln und Felgen, neue und alte Räder und ein neuer schön beschlagener Kasten, sodann etwas Heu und Stroh, eine Partie in Eisen gebundene Fässer und ungefähr 4 Fuder Wein von guter Qualität. Karlsruhe den 12. October 1803.

Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Donnerstag den 20. dieses Nachmittags 2 Uhr wird auf dem hiesigen Rathhaus ein halber Morgen mit tragbaren Obstbäumen besetzter Garten im Hardtwinkel, neben Herrn Oberforstmeister von Ehrenberg und Schwanenwirth Dhl, sodann ein Viertel Acker in gleich gutem Stande vor dem Linkenheimer Thor, neben Waldhornwirth Bachmayers Wittib und Fischmann Dürr gelegen, zur Hofschmidt Bockischen Erbschafts-Masse gehörend, unter annehmlichen Bedingungen öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 12. October 1803.

Karlsruhe. [Versteigerung.] Zur Versteigerung der schönen Bibliothek des ohnlängst verstorbenen Hrn. Barons von Hahn, so wie der Bücher = Schränke und einer guten und schönen Orgel, ist die Handlung auf Donnerstag den 18. dieses Vormittags 9 Uhr im Logis des Seeligen anberaumt; welches hierdurch mit dem Anhang zu Jedermanns Wissenschaft gebracht wird, daß der Bücher-Katalog täglich auf der kurfürstl. Hofraths-Kanzley bey Hrn. Secretair Heydenreich eingesehen werden kann. Karlsruhe den 10. October 1803.

Martini.

Karlsruhe. [Kirschenwasser feil.] Bey Handelsmann Forstmeier in der Waldgasse ist ächtes Schweizer und Oberländer Kirschen = Wasser, bester Qualität, um billigen Preis zu haben.

Karlsruhe. [Ofen feil.] Ein noch ganz guter Plattenofen, welcher noch aufgesetzt ist, ist um billigen Preis zu verkaufen und das Nähere im Comptoir des Provinzialblattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Frau Rath Hennin-
gin ihrer Behausung am Linkenheimer Thor ist ein
meublirtes Zimmer zu verleihen, und kann den 23. Oct.
bezogen werden. Das Nähere ist bey dem Herrn Se-
kretär Vöck zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] In Nro. 429 in der Schloß-
straße ist im Erdgeschoß ein Zimmer zu vermietben,
welches sogleich bezogen und das Nähere im Hause selbst
vernommen werden kann.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Schumacher Bretsch-
ger in der Walbhornstraße ist im vordern Haus der ganze
obere Stock zu verlehnen und kann bis auf den 23. Jan.
1804 bezogen werden, das nähere ist bey ihm selbst zu
erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Hause des Hrn. Geh.
Leg. Rath Griesbach sind für den 23. Jänner der mitt-
lere und untere Stock mit allen Bequemlichkeiten und
Stallung und der Hälfte des Gartens zu vermietben.

Durlach. [Ein Kapital wird gesucht.] Ein Bur-
ger aus Durlach sucht gegen eine Obligation und vier-
fache Verpfändung von Güterstücken 600 fl. Kapital;
das Comptoir des Provinzial-Blattes giebt deshalb nä-
here Auskunft.

Bruchsal. [Haus zu verleihen.] Bey Schreiner-
meister Jacob Reiffert ist ein ganzes Haus neben dem
Zoll am Salinenthor Nro. 611 zu verleihen, bestehend
im untern Stock in einer Stube und Küche, im zweyten
Stock in 2 Stuben, einer Kammer und Küche, sodann
einem gewölbten schönen Keller und Platz im Garten, und
kann sogleich bezogen werden.

Dienst = Anfragen.

Durlach. [Eine Waise sucht eine Stelle als Dienst-
Mädchen.] Ein Vater- und Mutterloses Mädchen von
14 Jahren, sucht einen feinen Kräften angemessenen
Dienst. Es versteht alle weibliche Arbeiten, schreibt
schön und rechnet gut und würde als Garderobe = Mäd-
chen, oder in einen Kaufladen, oder Kaffeehaus die voll-
kommenste Zufriedenheit seiner Herrschaft sich erwerben.
Das Nähere ist in der kurfürstl. Stadtschreiberey in
Durlach zu erfragen.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital.] Der Vorsteher des hie-
sigen bürgerlichen Hospitals für gegenwärtigen Monat
ist der Rathsverwandte und Hoffattler, Herr Wermann.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geborene. Den 21. September. Karoline,
Vater, Herr Karl Friedrich Vorholz, Bürger und Buch-
binder. Den 26. Karl Friedrich Wilhelm, Vater Herr
Karl Wilhelm Bökmann, Professor der Mathematik und
Physik am hiesigen Gymnasium. Den 7. October
Anne Louise Christine, Vater, Andreas Christoph
Pfetsch, Bürger und Wagnermeister. Den 8. Wilhel-
mine Katharine, Vater: Heinrich Armbruster, Bürger
und Weißgerber in Klein-Karlsruhe.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 10. Octob.
August Wilhelm, Vater: Herr Moriz Abresch, hiesiger
Bürger und Mechanikus.

Gestorbene. Den 5. October Juliane Katharine,
Vater: Johann Weiß, kurfürstl. Leibpostillon, alt 1 Jahr,
4 Monate, 28 Tage. Den 9. Herr Philipp Christoph
Kauher, kurfürstl. Garderobe-Schneider, ledigen Stan-
des, alt 33 Jahre 8 Monate. Den 9. Christiane Karo-
line, Vater, Christoph Maret, Bürger und Saisensie-
der, alt 1 Jahr, 1 Monat 26 Tage.

Kopulirte. Den 9. October. Herr Karl del Sas-
so, Handelsmann in Stockholm mit Mademoiselle Ka-
roline Hochstetterin, Kammerjungfer bey Ihre Maje-
stät, der Königin von Schweden.

Dienst = Nachrichten.

Serenissimus Elektor haben gnädigst geruht, den Hof-
rath und Professor der Naturgeschichte Hr. Dr. Smelin da-
hier zum Mitglied der Sanitätscommission zu ernennen.

Auch haben Höchstselbe den bey dem physischen Cabi-
net angestellten Professor Herrn Carl Wilhelm Bök-
mann, als wirklichen Professor der Physik und Mathe-
matik bey dem Gymnasio zu Karlsruhe anzustellen gnädigst
geruht.

Auflösung der Charade in Nro. 14

D u e i l l.

R ä t h s e l.

Den ersten Buchstab nimm dem Worte ab,
Dann es ist stärker noch als Tod und Grab,
Und leuchtet wie ein Sternchen, freundlich mitde,
Selbst durch des Todes nächtliche Gesilde.
Doch sehest du ihn wiederum hinzu,
Dann, lieber Leser, findest du
Es auf den Kanzeln und Kathedern,
Und auch vermittelst Gänsefedern.

Karlsruhe, gedruckt in der Müller'schen Buchdruckerey.